

WORKSHOP 7

QUARTIER – LEBENSRAUM FÜR ALLE

Ja, es gibt sie, Lebenssituationen, Lebensentwürfe, Hürden und Voraussetzungen, die einen Zugang zu Teilhabe und Beteiligung erleichtern oder eben extrem erschweren bzw. behindern. Welche das sein können und wie es gelingen kann, gesellschaftlich benachteiligte Menschen zu ermutigen und zu empowern, sich an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu beteiligen, soll im Fokus dieses Workshops stehen.

Leitung:

Prof. a.D. Dr. Günter Rausch, ISGO – Institut für Sozialforschung, Gemeinwesenarbeit und Organisationsentwicklung

WORKSHOP 8

VIelfalt IM QUARTIER

Eine gleichberechtigte Gesellschaft bedarf einer gemeinsamen Grundhaltung des Miteinanders. Wie das bei zunehmend heterogenen Lebensentwürfen und Verwurzelungen gelingen kann und wie diese Vielfalt unseren Lebensraum Quartier bereichert, wollen wir in diesem Workshop gemeinsam mit Ihnen diskutieren!

Leitung:

Daniel Michalos, Forum der Kulturen Stuttgart e.V., Leitung House of Resources

WORKSHOP 9

Pflege IM QUARTIER: MENSCHEN BEGLEITEN UND TEILHABE ERMÖGLICHEN

Um Menschen, die Begleitung, Unterstützung und Pflege brauchen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben und Teilhabe in ihrem Lebensumfeld zu ermöglichen, muss das Quartier entsprechend gestaltet werden. Im Workshop geht es um die Handlungsfelder, die beteiligten Personen sowie die Möglichkeiten und Chancen der Quartiersentwicklung.

Leitung:

Petra Kümmel, Agentur "Pflege engagiert"

WORKSHOP 10

MENSCHEN UND NETZWERKE: WIE WIR ALS KIRCHE UND WOHLFAHRTSVERBÄNDE QUARTIERE BEREICHERN KÖNNEN

Welche Rolle können Kirche und Wohlfahrtsverbände in der Quartiersentwicklung einnehmen? Was können sie an besonderen Potenzialen einbringen?

Leitung:

Wolfram Keppler und Julia Bauer, Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.

KONTAKT

Evangelische Akademie Bad Boll

Tagungsorganisation
Cornelia Daferner
Telefon: 07164 79-342
cornelia.daferner@ev-akademie-boll.d

TAGUNGSNUMMER

450422

ANMELDUNG

Achtung: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung nur dann auf unserer Webseite an, wenn Sie an den Workshops teilnehmen möchten.

www.ev-akademie-boll.de/tagung/450422.html

Anmeldeschluss ist am 27.04.2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Die Zahl der Workshopplätze ist begrenzt.

Am ersten Tag stehen die Workshops 1-4, am zweiten Tag die Workshops 5-10 zur Auswahl. Sie können sich an beiden Tagen für jeweils nur einen Workshop anmelden.

Alle anderen Teile der Veranstaltung sind öffentlich frei zugänglich. Sie haben Zugang über die Webseite [Veranstaltungsseite Fit fürs Quartier – Quartiersakademie](#). Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Ablauf.

GESAMTPREIS / PERSON

Die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung ist kostenlos.

TAGUNGSORT

Online-Veranstaltung

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Besuchen Sie gerne auch den Markt der Möglichkeiten auf der Veranstaltungswebseite. Dort finden Sie während der Tagung Informationen zu Fortbildungsangeboten aus dem Bereich Quartiersentwicklung und zu den Bausteinen der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“. [Veranstaltungsseite Fit fürs Quartier – Quartiersakademie](#).

„begegnen. begeistern. bewegen.“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feierte 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Kommunen und zivilgesellschaftlicher Organisationen (Vereine, Träger, Verbände, Stiftungen etc.); Ehrenamtliche, die sich in ihrem Quartier engagieren (möchten)

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Kerstin Renz
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

MITWIRKENDE

Julia Bauer
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Stuttgart

Kerstin Ensslen
Quartiersmanagerin und Mitarbeiterin Dorfladen, Bad Boll

Prof. Dr. Margarete Finkel
Lehrgebiet Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg DHBW, Stuttgart

Dr. Sven Fries
Geschäftsführer Stadtberatung Dr. Sven Fries, Stuttgart

Saskia Gladis
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz, Stuttgart

Alexandra Graf
Institut Stadt|Mobilität|Energie (ISME) GmbH, Stuttgart

Karsten Hager
Institut Stadt|Mobilität|Energie (ISME) GmbH, Stuttgart

Frieder Hartung

Generationen.Dialog.Zukunft. Netzwerk für demografiebewusste Entwicklung e.V.

Dr. Ursula Helldorff

Integrationsbeauftragte, AK Soz. Lokale Agenda, Stadt EHINGEN (Donau)

Wolfram Keppler

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Stuttgart

Ursula Kremer-Pleiß

Kuratorium Deutsche Altershilfe/ Fachbereichsleitung „Wohnen und Quartiersgestaltung“, Köln

Petra Kümmel

Agentur "Pflege engagiert", Stuttgart

Daniel Michalos

Forum der Kulturen Stuttgart e.V., Leitung House of Resources, Stuttgart

Prof. a.D. Dr. Günter Rausch

ISGO – Institut für Sozialforschung, Gemeinwesenarbeit und Organisationsentwicklung, March (Breisgau)

Michael Rembold

Bürgermeister von Waldstetten

Andrea Schätzle

Allianz für Beteiligung e.V., Stuttgart

Ursula Schmid-Berghammer

Generationen.Dialog.Zukunft. Netzwerk für demografiebewusste Entwicklung e.V.

Cora Westrick

Stadtberatung Dr. Sven Fries, Stuttgart

HINWEISE

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ durchgeführt und aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.

www.quartier2030-bw.de

Kooperationspartner bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung ist die Koordinierungsstelle Quartiersakademie beim KVJS.

Das Workshopangebot dieser Veranstaltung orientiert sich an den Lernfeldern der Quartiersakademie. Weitere Informationen hierzu sowie viele weitere Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote zur Quartiersentwicklung finden Sie auf der Webseite www.quartiersakademie.de.

VERANSTALTUNGSWEBSEITE

[Veranstaltungsseite Fit fürs Quartier – Quartiersakademie](#)

BILDNACHWEIS

© Titelbild: Monkey Business Images_shutterstock

© Portrait: Xenia Leidig

KOOPERATIONSPARTNER



www.ev-akademie-boll.de

Fit fürs Quartier

Mit dem richtigen Know-how zur erfolgreichen Quartiersentwicklung

Online-Veranstaltung

11. bis 12. Mai 2022
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische Akademie



Bad Boll



Fit fürs Quartier

Mit dem richtigen Know-how zur erfolgreichen Quartiersentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie kann es gelingen nachhaltige Strukturen in der Quartiersarbeit zu verankern? Wie beteiligen wir die Menschen auch in pandemischen Zeiten? Diesen und anderen Fragen widmet sich die Quartiersakademie unter dem Dach der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“.

Die zweitägige Online-Tagung soll Ihnen das nötige Know-how für Ihre Arbeit im Quartier vermitteln. Sei es, dass Sie hauptamtlich tätig sind, sei es, dass Sie sich ehrenamtlich im Quartier engagieren oder engagieren möchten. Ich freue mich ganz besonders darüber, dass dieses Angebot allen offensteht. Denn nur mit dem Engagement der Vielen vor Ort können die Quartiere im Land zu lebendigen Quartieren werden, in denen wir gerne leben und alt werden.

Mittels Vorträgen, Podiumsdiskussion und Workshops führen wir in eine breite Auswahl von Themen der Quartiersentwicklung ein und vertiefen die einzelnen Aspekte. Ein virtueller Markt der Möglichkeiten bietet zudem einen Überblick über zahlreiche Qualifizierungsangebote zum Thema Quartiersentwicklung in Baden-Württemberg. So erfahren Sie, wo Sie sich auch nach der Tagung weiterbilden können.

Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Bad Boll und der Koordinierungsstelle der Quartiersakademie beim KVJS laden wir Sie herzlich zu dieser Tagung ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich Grüße,

Ihre Dr. Ute Leidig
Staatssekretärin für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Mittwoch, 11. Mai 2022

13:30	GRUSSWORTE Dr. Ute Leidig, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg Prof. Dr. Jörg Hübner, Direktor Evangelische Akademie Bad Boll
	BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG IN DIE TAGUNG Dr. Kerstin Renz, Studienleiterin Evangelische Akademie Bad Boll
13:50	VORSTELLUNG DER LANDESSTRATEGIE „QUARTIER 2030 – GEMEINSAM.GESTALTEN.“ Ulrich Schmolz, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Leiter des Referats 36 (Quartiersentwicklung)
14:00	VORSTELLUNG DER QUARTIERSAKADEMIE Dr. Andrea Keller, Angela Hantke vom Lehn und Silvija Dudak, Koordinierungsstelle Quartiersakademie
14:15	IMPULSGESPRÄCH „QUARTIERSENTWICKLUNG ALS GEMEINSCHAFTSAUFGABE“ mit Kerstin Ensslen, Dorfladen Bad Boll, Dr. Ursula Helldorff, Stadt Ehingen und Michael Rembold, Bürgermeister von Waldstetten
15:00	Pause
15:30	WORKSHOPANGEBOT Bitte wählen Sie einen Workshop aus Workshops 1-4
17:00	VERNETZEN, AUSTAUSCHEN, VORSTELLEN MÖGLICHKEIT ZUM INFORMELLEN AUSTAUSCH
17:45	Ende des ersten Tages

Donnerstag, 12. Mai 2022

9:00	WORT ZUM TAG Prof. Dr. Jörg Hübner, Direktor Evangelische Akademie Bad Boll
09:10	WORKSHOPANGEBOT Bitte wählen Sie einen Workshop aus Workshops 5-10
10:40	Pause
11:00	VORTRAG: DEN QUARTIERSANSATZ NACHHALTIG VERANKERN Ursula Kremer-Pleiß, Kuratorium Deutsche Altershilfe/Fachbereichsleitung „Wohnen und Quartiersgestaltung“
12:00	RESÜMEE, ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG
12:30	Ende der Tagung

Workshops

WORKSHOP 1
QUARTIERSARBEIT DER ZUKUNFT: KOOPERATIV, GEMEINWOHLORIENTIERT, KRISENFEST
Wie sehen die unterschiedlichen Lebenswelten heute und in Zukunft aus? Gemeinsam diskutieren wir vor diesem Hintergrund quartiersbezogene Strategien und lebensweltorientierte Bedarfe. Im Austausch mit den Workshopteilnehmenden lernen und entwickeln wir von der Praxis für die Praxis.
Leitung:
Dr. Sven Fries und Cora Westrick, Stadtberatung Dr. Sven Fries

WORKSHOP 2
LERNFELD "SOZIALRAUM"
Quartiersansätze fokussieren soziale Nahräume mit dem Ziel, eine bedarfsgerechte Versorgung zu gewährleisten. Angebote der öffentlichen und freien Träger sind dementsprechend sozialräumlich, also dezentral und kleinräumig ausgerichtet, aufgestellt.
Sozialraumorientierung als Handlungsansatz zielt aber auch auf die Aktivierung von Ressourcen des Quartiers und der darin lebenden Menschen. Der Workshop gibt einen Einblick in den Sozialraumansatz und die daraus resultierenden Anforderungen an Institutionen sowie in ausgewählte Methoden des sozialräumlichen Handelns.
Leitung:
Prof. Dr. Margarete Finkel, Lehrgebiet Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung, DHBW

WORKSHOP 3
LERNEN DURCH BETEILIGUNG UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
Die Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebenslagen, Lebenswelten und Bedürfnissen in den Mittelpunkt von Quartiersansätzen zu stellen, sollte Hauptanliegen jedes Stadt-, Gemeinde- und Dorf-Entwicklungsprozesses sein. Welche Rolle hierbei gemeinsames Lernen durch Bürger_innenbeteiligung einnimmt, schauen wir uns in diesem Workshop gemeinsam an.
Leitung:
Andrea Schätzle, Allianz für Beteiligung e.V.

WORKSHOP 4
VERNETZUNG IM QUARTIER: GEMEINSAM MEHR ERREICHEN
Vernetzung ist die Grundlage der Quartiersentwicklung. Doch wie finden wir die richtigen Partner? Wie gestalten wir dann die Zusammenarbeit aus, sodass jeder Partner seine Ressourcen möglichst gewinnbringend einbringen kann? Hier sind gute Strukturen, Kommunikation und Rollenklärung gefragt.
Leitung:
Ursula Schmid-Berghammer und Frieder Hartung, Generationen.Dialog.Zukunft. Netzwerk für demografiebewusste Entwicklung e.V.

WORKSHOP 5
GESEHEN, GEFRAGT, GEHÖRT: MENSCHEN MIT DEMENZ IM QUARTIER
Wie lässt sich das Leben im Quartier so gestalten, dass auch Menschen mit Demenz gut integriert sind? Was ist zu beachten, damit sie in ihrem vertrauten Umfeld wohnen bleiben können und gut versorgt sind? Wie kann man sie und ihre Angehörigen in die Quartiersarbeit miteinbeziehen?
Leitung:
Saskia Gladis, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz

WORKSHOP 6
NACHHALTIGE MOBILITÄT IM QUARTIER
Nachhaltige Mobilitätsstrategien im sozialen Nahraum sind Multitalente. Sie unterstützen Möglichkeiten der (sozialen) Teilhabe, tragen zur Gesundheitsvorsorge bei, leisten einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Ökobilanz, verstärken die positive Wahrnehmung des öffentlichen Raumes und schaffen barrierefreie Begegnungsmöglichkeiten. In diesem Workshop wollen wir uns gemeinsam mit den Teilnehmenden den vielfältigen Facetten nachhaltiger und partizipativer Mobilitätsstrategien widmen.
Leitung:
Alexandra Graf und Karsten Hager, Institut Stadt|Mobilität|Energie (ISME) GmbH